

Liste der Kandidat*innen Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Weilheim 2008



Alfred Honisch: Das Bürgermeisteramt ist eine neue Herausforderung, bei der ich aus Visionen erfolgreich Politik machen werde. Als langjähriger Stadtrat habe ich mir eine hohe Zustimmung in der Weilheimer Bevölkerung erarbeitet. Grüne Politik gehört in die Mitte der Gesellschaft und steht mit meinem Namen für Stabilität und Verlässlichkeit.



Karl-Heinz Grehl: Unser Landratskandidat und Fachmann für Energiefragen. Ich trete an, um die Energiewende in Weilheim voranzubringen und setze mich für eine neue Art der Stadtgesellschaft ein – Cittaslow.



Marcus Reichenberg: 2006 wurde der Verein Mobil ohne Fossil e.V. mit dem Umweltpreis der Stadt Weilheim ausgezeichnet. Als Gründer und Vorsitzender des Vereins, Energieberater [HWK] und Solarteur® werde ich mich für eine zukunftsorientierte, städtische Politik einsetzen!



Christine Tesar: Seit vielen Jahren bin ich im Naturschutz und der Weilheimer Agenda 21 ehrenamtlich tätig. Familien- und Jugendpolitik sind mir ein besonderes Anliegen.



Josef Albrecht: Biobauer und 18 Jahre Kreisrat. Ich stehe mit meinem Namen für die nachhaltige Energiewende und eine regional vernetzte Wirtschaft – dann bleibt das Geld in der Region!

6. Katrin Grehl

7. Sebastian Daiser

8. Suitbert Schmüdderich

9. Dr. Oliver Reitebuch

10. Hartmut Rudel

11. Dr. Giselher Propach

12. Günther Urban

13. Gregor Leisching

14. Jutta Köstner

Kandidat von Bündnis90/Die Grünen zur Bürgermeisterwahl Weilheim 2008

**Unser Bürgermeister
für Weilheim**

Alfred Honisch

Mitglied des Stadtrats
Fraktionsvorsitzender Grüne/UWV
Integrationsbeauftragter der Stadt
Mitglied des Bauausschusses
Mitglied im Agenda 21-Arbeitskreis „Soziales Leben“



Liebe Weilheimerinnen, liebe Weilheimer,
warum ist ein Grüner Bürgermeister besser für Weilheim?
Weil durch mich ökologische Politik am besten vertreten wird.

Das Motto: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur ge-
borgt“, sagt immer noch am besten, wofür Grüne stehen. Für
eine Politik, die über den Tag hinausdenkt! Jede Idee und jedes
unserer Konzepte wird auf Konsequenzen geprüft für die Ge-
nerationen, die nach uns kommen. **Grüne Politik** bedeutet ak-
tuell, die Themen Klimaschutz, Ökologie, Menschenrechte und
Migration sowie die Globalisierung – im Sinne der Agenda 21
– vor Ort umzusetzen und sozial verträglich zu gestalten.

Grüne Politik gab den Anstoß für:

- das Radwegenetz
- die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt
- das Stadtbussystem
- die Agenda 21

Als die Ersten im Stadtrat haben wir für ein **Jugendparlament**
plädiert. Persönlich half ich **CarSharing** mit dem Verein Öko-
Mobil zu etablieren. Aus meiner **Initiative gegen rechte Ge-
walt** wurde ein parteiübergreifender „Runder Tisch“ für ein
weltoffenes Weilheim. Als **Integrationsbeauftragter** realisie-
te ich ein weithin beachtetes Weilheimer Integrationskonzept,
das Deutschen und Migranten neue Bildungschancen eröffnet.
Grüne Politik muss man selbst leben, nicht nur von anderen
fordern! Strom von der Sonne und Wärme aus einer Grund-
wasser-Wärmepumpe, das habe ich in meinem Haushalt mit
Weilheimer Firmen realisiert.

Besonders wichtig ist mir, dass Weilheim mehr Unabhängigkeit
bei der Energieversorgung erlangt. Beim Projekt Bürgerhaus-
halt sollen die Weilheimer zukünftig gefragt werden, was mit
ihren Steuergeldern finanziert werden soll.
Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Ihr